

26. JANUAR 2016

Barbara Spaniol: Keine Reduzierung des Schulobst-Programms

Anlässlich der Reduzierung des Schulobst-Angebotes im Saarland erklärt Barbara Spaniol, bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion im Saarländischen Landtag: „Es ist gut, dass das Saarland am EU-Schulobstprogramm teilnimmt. Denn Obst und Gemüse sind unerlässlich für eine ausgewogene und gesunde Ernährung von Kindesbeinen an. Übergewicht und ernährungsbedingten Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen wird hier gut vorgebeugt.“ Es könne daher aber nicht sein, dass Schulen und Kitas auf Grund einer höheren Nachfrage nur noch einmal statt wie bisher dreimal in der Woche Obst erhalten. Spaniol: „Wenn Umweltminister Jost sagt, man müsse die Häufigkeit der Belieferung mit frischem Obst an Schulen und Kitas reduzieren, weil die finanziellen Mittel auf Grund der hohen Nachfrage nicht mehr ausreichen, so sehen wir hier die Landesregierung in der Pflicht, die Mittel aufzustocken. Denn gesunde und ausgewogene Ernährung in der Schule fördert die psychische und körperliche Fitness. Zudem können sich nicht alle Eltern leisten, mehrmals in der Woche frisches Obst zu kaufen.“ Insbesondere in den Ganztagschulen sei eine gesunde, nährstoffreiche Schulkost aber Pflicht, wenn diese Schulen funktionieren sollen. Eine ausreichende Versorgung mit Obst gehöre hier dazu. „Es ist der falsche Weg, an der gesunden Ernährung unserer Kinder zu sparen. Wir fordern die Landesregierung daher auf, die finanziellen Mittel so zu erhöhen, dass alle Kinder an den saarländischen Schulen und Kitas weiterhin dreimal in der Woche Obst erhalten“, so Spaniol abschließend.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/BARBARA-SPANIOL-KEINE-REDUZIERUNG-DES-SCHULOBST-PROGRAMMS/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/barbara-spaniol-keine-reduzierung-des-schulobst-programms/)